

# Ergebnisbericht

Informationsreise im Rahmen des  
Verbundprojektes Indien zum Thema Luftfahrtindustrie

*Stuttgart-Nürnberg-Dresden-Berlin, 20. bis 24. Juni 2022*



Vom 20. bis 24. Juni 2022, hat SBS systems for business solutions in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Indischen Industrie- und Handelskammer (AHK Indien) eine Gruppe von neun indischen Unternehmensvertreterinnen und -vertretern aus der Luftfahrtindustrie zu Firmenbesuchen und Messeterminen durch Deutschland begleitet. Während dieser Informations- und Einkäuferreise fanden ausgedehnte Besuche bei deutschen Branchenunternehmen im Raum Stuttgart, Nürnberg und Dresden statt sowie eine Vielzahl organisierter Standbesuche bei deutschen Brancheninstitutionen, Ministerien und vor allem Unternehmen auf der ILA in Berlin. Abgedeckt war die komplette Bandbreite der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie, von der Forschung über innovative Start-ups im Bereich unbemanntes Fliegen, von hochspezialisierten Zulieferern bis zu den großen OEMs. Die Informationsreise ist Teil des Verbundprojektes „Partner für internationale Geschäftsentwicklung“ Indien Luftfahrtindustrie des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Begleitet wurde die Reise von Vertreterinnen und Vertretern des BMWK und des Fachpartners BDLI sowie dem Durchführer SBS systems for business solutions und dem indischen Projektpartner, der AHK Indien.

Die indischen Unternehmen aus den Bereichen Engineering, Elektronik, Design und Entwicklung sowie Produktion von Flugzeugteilen, Komponenten bis hin zu Privatjets wollten auf dieser fünftägigen Deutschlandreise die aktuellen Trends in der deutschen und europäischen Luftfahrtindustrie vor Ort erleben und sehen, in welche Richtung nach der zweijährigen Pandemie die Branche den Neustart andenkt. Der Besuch der ILA an den beiden letzten Tagen der Reise war in diesem Zusammenhang ein Highlight, bei dem die indischen Gäste einen umfassenden Einblick in die technologischen Trends und Innovationen erhalten haben. Im Vordergrund standen aber immer die Besuche und der konkrete Austausch bei bzw. mit kleinen und mittleren deutschen Branchenunternehmen und deren bilaterale Geschäftspotentiale mit den indischen Vertreterinnen und Vertretern.

Durchführer

So waren die indischen Gäste an den ersten drei Tagen auf ihrer Reise bei fünf unterschiedlichen deutschen Branchenvertretern zu Gast, die eines miteinander verbindet: in ihrem Bereich zu den Spitzenvertretern ihrer Zunft zu gehören. Ob dies nun ein Design- und Engineering-Unternehmen im Stuttgarter Raum war, das mit seinen Präzisionsteilen die Gäste beeindruckte oder ein innovatives Start-up, welches die On-Board-Kommunikation revolutioniert: Immer fanden sich Anknüpfungspunkte und Gemeinsamkeiten mit der indischen Seite, die zu konkreten Geschäftsperspektiven führte. Auch bei den folgenden Firmenbesuchen, bei denen es um Rollfeldbeleuchtung, Struktur- und Materialprüfung für die Luftfahrtindustrie sowie Werkzeugmaschinen ging, erwiesen sich die indischen Teilnehmenden als überaus interessierte und geschäftsorientierte Gesprächspartner, weshalb durchweg eine lebendige Atmosphäre vorherrschte.

Auf der ILA standen zuerst eine offizielle Begrüßung am BMWK-Gemeinschaftsstand an sowie ein Rundgang zu den ausstellenden Firmen des ILA Future Labs. Der BDLI begrüßte die indische Delegation gleichfalls mit einem Empfang und einer organisierten Tour zu großen und kleinen Branchenunternehmen aus allen Bereichen der Luftfahrt. Diese Termindichte setzte sich am letzten Tag der Reise auf der Messe fort, ehe die indischen Teilnehmenden in den letzten Stunden auf eigene Faust Aussteller besuchen konnten.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass sowohl auf indischer als auf deutscher Seite großes Interesse an der Vertiefung der Zusammenarbeit besteht, was sich durch bereits erfolgte bzw. anvisierte Folgetermine ausdrückte. Zudem steht mit einer weiteren Delegationsreise im Rahmen des Verbundprojektes Luftfahrt Indien Anfang 2023 in Form einer Leistungsschau bereits die nächste konkrete Fördermaßnahme an, zu der sich Interessierte auch bei den Durchführern melden können. Die Projektübersicht für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms recherchiert werden.



## Das Projektportal [germantech.org](https://germantech.org)

Weitere Projektinfos gibt es unter <https://germantech.org/indo-german-project-2020-22-aerospace-industries/>  
 Registrieren Sie sich zudem kostenlos in unserem Network und lassen Sie sich von ausländischen Vertriebspartnern oder Kunden sowie Start-ups finden, unter: [www.germantech.org/network](http://www.germantech.org/network)

## IN KOOPERATION MIT



Indo-German Chamber of Commerce  
 Deutsch-Indische Handelskammer  
 Mumbai · Delhi · Kolkata · Chennai  
 Bengaluru · Pune · Düsseldorf



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

